

Berlin, d. 15.6.41.

Meine Lieben, zuerst habt einmal vielen herzlichen Dank für all Eure so wohlge-
 meinten Glückwünsche zu meinem Geburtstage, den 46. Da sie früher und als ersten
 ankommen, werden sie wohl in Erfüllung gehen, das wäre mein und auch wohl Euer
 innigster Wunsch. Und der Willy wünscht mir wohl einen ganzen Koffer, gefüllt bis
 auf den Rand mit vieler Liebe, was, Like?? Dasselbe wünsche ich Dir auch zu Deinem
 Geburtstage, doch ich würde Dir ja gerne soviel anderes schenken, ich wüsste,
 schon was, doch das hebe ich mir für später auf, Fürs Erste bleibe auch Du im
 neuen Lebensjahre gesund und munter, so wie jetzt, dann sind wir alle sehr zufrie-
 den. Wie wäre es, mit einem selbständigen Haushalt gründen? Kein schlechter Gedan-
 ke, was, Like? (Drum prüfe, wer sich ewig bindet, die Reu ist lang.) Euer jüngster
 Brief hat uns wieder viel Vergnügen bereitet, ein Festtag für uns. Ihr Beide
 schreibt auch so anschaulich, dass man es immer wieder lesen kann und sich alles
 genau vorstellen muss. Ja, wie gerne, sich wie gerne wären wir auch bei Euch, wenn
 es nur ginge, lieber heute als morgen, wie und wo ist ganz egal (wie hiess es noch,
 billig ist's bei Kychenhhal). Seilige Erinnerungen, und darin schwelgen wir gerne,
 die kann uns keiner fortnehmen und entreissen. Heute kam auch wieder ein so froh
 geschriebener Brief vom Opa, er ist gesund, das bestätigten uns auch Manns, er soll
 jetzt abgebaut worden sein, hörte ich hier. Gustav Marcus war eben bei uns und
 erzählte, dass er seinen Urlaub bei Vater verleben wird, Vater freut sich sehr,
 wieder mit ihm zusammen zu sein. Und gerade zu Opas Geburtstag fährt er hin, da
 ist er doch nicht so alleine. Wir können wohl nicht fahren, da die Bahnen immer
 sehr voll sind und vor allem, wird Duddi ja dann schon arbeiten. Ri wird wohl al-
 les berichten. Zustand. Na, da lerne ich ja tüchtig wirtschaften für alle, übe mich
 schon für dort. Doch bei Euch ist das Kochen und Disponieren leichter. Tante Ber-
 tha hat auch in ihrer alten Frische ihren 86. Geburtstag in Gardelegen verlebt.
 Sie hat es dort so gut, wenn man Vergleiche für hier zieht. Les Cousinen wohnen
 in einem Heim, es sind wenigstens 2 in einem Zimmer untergebracht, die Verpflegung
 zeitgemäss aber noch gut. Ja, und was soll ich vonmelden? Unser Junge arbeitet,
 Ihr habt hoffentlich meinen langen Brief erhalten, noch immer in seiner grossen
 Fabrik mit viel Interesse. Er lernt sehr viel, bekommt viel in die Finger und
 das ist doch was für ihn. Der Meister ist sehr nett, erklärt den Jungens alles und
 auf alle Fragen bekommen sie Antwort. Augenblicklich macht er mit noch einem Kol-
 legen ein grosses 3x4,5.mtr Modell für ein Haus. Es macht viel Arbeit, doch ist
 Jochen ganz begeistert davon. Es ist soetwas für ihn, diese Fusselarbeit, d.h. so
 klein wird das Häuschen ja garnicht, man kann gut drin stehen. Es wird bis auf
 das Kleinste ausgearbeitet. -Uns Beiden Alten geht es gesundheitlich gut und das
 ist die Hauptsache heute. Le geht jeden Tag in den Hain und erfreut sich an dem
 schönen Frühling mit all seinen Schönheiten. Doch die sind ja garnichts gegen
 Er dort. Es muss ja ein herrliches Farbenspiel sein, auch im Herbst, hoffentlich
 haben wir noch lange Sommer. Heute ist es ziemlich frisch draussen, man könnte
 heizen, doch das darf man im Juni nicht mehr und so muss man sich warm arbeiten.
 Doch hoffentlich kommt bald die Sonne wieder nach all den Giessen. -Von Marvussens
 bekam ich vor längerer Zeit auch Nachricht, sie bestätigte mir auch, dass es Vater
 unverändert gut ginge. Sie sind ja alle dort rührend zu ihm, er verdient es ja
 auch. Wie glücklich wären wir alle, wenn unser Opa erst bei Euch wäre, so sitzt er
 auch allein dort. Im Laufe des Sommers will er ja nach hier kommen, vielleicht
 bringt Gustav ihn mit. Herrlich wäre es, denn wir können nicht fahren, ich muss
 nayher, wie gesagt, den ganzen Rummel schmeissen. Aber Le hilft mir dabei und es
 ist ja auch gleich, ob man für 3 oder für 6 kochen muss. Bei Euch wäre es leich-
 ter. Vorigen Sonntag waren wir 3 in Potzdam, ich hatte es noch nie gesehen, war gar
 begeistert davon, Ihr kennt es doch sicherlich. Der Park ist herrlich schön, auch
 die verschiedenen Schlösser u.s.w. Nun wünsche ich eine gute Geburtstagsfeier
 mit Schlagsahne u.s.w. (mir läuft das Wasser im Munde zusammen) innige Küsse

*Gustav Marcus zum Geburtstag zum neuen Jahre und alles Gute wünscht
 Dir Dein Kuffe Junge
 Solich Glückwunsch, alles Gute
 Luv*